

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **55 (1950-1951)**

Heft 16

PDF erstellt am: **16.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

den der Sprache, der Rasse, der Religion und aller nationalen Besonderheiten ein gemeinsames Menschliches besteht, das in sich so wertereich ist, daß von ihm aus gesehen Haß und Krieg vollends unbegreiflich werden. Sie spielen weihnachtlich die Legende von der Geburt des Erlösers und singen das Wunschlied aller zeitbedrängten Herzen: « Si tous les enfants du monde se voulaient donner la main . . . » Uns Erwachsenen aber ist es gegeben, erkannten Ideen die Treue zu halten und sie in tätiger Liebe in der Wirklichkeit voranzutreiben in jenem stärkenden Bewußtsein, daß die Wahrheit unseres Daseins allein in der Freiheit werden kann und uns allein die Wahrheit frei macht.

**Achtung!** Separatabzüge dieser Arbeit (mit farbigem Umschlag versehen) können zu 1 Franken bezogen werden bei Frl. M. Balmer, Melchtalstraße 2, Bern. Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins.

---

## VEREINSNACHRICHTEN

### **Sitzung des Zentralvorstandes und der Aufsichtskommission**

vom 5./6. Mai 1951 im Augustinerhof in Zürich

(Protokollauszug)

1. Fragen zum Heim machten erneut eine Sitzung des Zentralvorstandes am 5. Mai nötig.
2. Zur vollständigen Abklärung versammelten sich am 6. Mai die Mitglieder des alten und neuen Zentralvorstandes, die Aufsichtskommission und die Rechnungsrevisorinnen.
3. Der Zentralvorstand widmete sich am Nachmittag zur Hauptsache den Traktanden der Delegiertenversammlung.
4. Beim Überprüfen der Jahresrechnung zeigte sich die Notwendigkeit der Äufnung des Emma-Graf-Fonds. Wir zählen auf die Mithilfe der Sektionen.
5. Das Arbeitsprogramm sieht nach den Sommerferien eine Präsidentinnenkonferenz vor. Thema: Schweizerischer Aufklärungsdienst in erzieherischer und politischer Hinsicht.
6. Wir übernehmen für drei Jahre eine Hard-Core-Patenschaft (300 Fr. pro Jahr).
7. Subventionen erhalten:
  - a) die Sektionen Oberaargau und Büren-Aarberg für veranstaltete Kurse;
  - b) der Lehrerverein Zürich für die Bergkinderhilfe;
  - c) die Sepec.
8. Das Frauensekretariat soll beauftragt werden, unsere Statuten in die französische Sprache zu übersetzen.
9. Mitteilungen liegen vor vom BSF und von der Label-Organisation.
10. Neuaufnahmen: Sektion Bern: Krebs Hedwig, Bern; Moser Käthi, Bern. Sektion Thun: Mosimann Dora, Homberg bei Thun. Sektion Frauenbrunnen: Leiser Helene, Etzelkofen bei Jegenstorf. Sektion Biel: Schlup-Wolf Klara Thekla, Lengnau; Hofer-Simon Julia, Biel.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*